

## RAUMLAND



### KONTAKT

Sekthaus Raumland  
Alzeyer Straße 134  
67592 Flörsheim-Dalsheim  
Tel. 06243-908070  
Fax: 06243-908077  
www.raumland.de  
info@raumland.de

#### Inhaber

Volker Raumland  
Rebfläche  
9,9 Hektar  
Produktion  
100.000 Flaschen

### BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung



Volker und Heide-Rose Raumland haben 1990 die Villa Merkel in Flörsheim-Dalsheim gekauft, 1991 dann haben sie die ersten Sekte aus eigenen Trauben erzeugt, vorher hatten sie Trauben zugekauft. Volker Raumland stammt aus einem Weingut in Bockenheim in der Pfalz, Heide-Rose Raumland stammt aus Württemberg, ist die Schwester von Hans-Peter Wöhrwag, der das gleichnamige Weingut in Untertürkheim führt. Volker Raumland hat als Betriebsleiter bei einem Pfälzer Weingut gearbeitet, nebenher mit einer mobilen Sektabfüllung begonnen; die Idee dafür war durch ein Sekt-Projekt während des Geisenheim-Studiums entstanden. Bis beides zusammen nicht länger zu vereinbaren war, er ganz auf die Sektabfüllung setzte und sich schließlich die Gelegenheit ergab, das Anwesen in Flörsheim-Dalsheim zu erwerben, mit vier Hektar Weinbergen. Diese haben Volker und Heide-Rose Raumland neu angelegt, mit Rebsorten natürlich, aus denen sie Sekt bereiten wollten. Ihre weiteren Weinberge liegen in Hohen-Sülzen und Bockenheim, seit 2002 sind die Weinberge biologisch zertifiziert. Spätburgunder ist mit Abstand die wichtigste Rebsorte im Betrieb, nimmt zwei Fünftel der Weinberge ein. Dazu gibt es Chardonnay, Weißburgunder und Riesling, sowie ein wenig Schwarzriesling. Nach der Ganztraubenpressung – die Taille wird inzwischen nicht mehr verwendet – werden die Weine lange bei kühler Temperatur vergoren. Seit 1997 durchlaufen alle Sekte den biologischen Säureabbau. Volker Raumlands Sekte werden Spitzenchampagner immer ähnlicher, ohne dass sie versuchen, diese zu kopieren, nein, sie sind eigenständig – und sie brauchen Zeit, profitieren vom langen Hefelager. Und Volker Raumland arbeitet permanent an weiteren, kleinen Veränderungen, probiert aus, was möglich ist. Die jüngsten Jahrgänge sind noch präziser und druckvoller, die Dosage hat Volker Raumland insgesamt weiter reduziert, bei manchen Cuvées verzichtet er völlig auf Dosage, die meisten anderen werden im Bereich extra-brut dosiert. Auch die Zugabe von Schwefel hat er nach und nach reduziert, schon vor einigen Jahren Sekte ausgebaut, denen gar kein Schwefel zugesetzt wurde.

#### Kollektion

Über viele Jahre hat Volker Raumland sich einen Bestand an lange gereiften Sekten aufgebaut. Darauf kann er nun zurückgreifen, sie perfekt gereift und punktgenau degorgieren und dann in den Verkauf bringen. Kein Wunder also, dass er in unserer Liste der besten deutschen Sekte mit so vielen Sekten vertreten ist wie kein anderes Sekthaus. Aber nicht nur die lange gereiften Sekte sind großartig, auch sein Einstiegsniveau ist sehr hoch – wobei die Cuvées Marie-Luise und Katharina, seine „jüngsten“ Sekte, aus dem Jahrgang 2013 stammen und fast vier Jahre

auf der Hefe ausgebaut wurden. Die Cuvée Marie-Luise ist würzig, eindringlich, klar, füllig und harmonisch, die brut nature ausgebaute Cuvée Katharina ebenfalls füllig, harmonisch, komplex, etwas druckvoller. Der Riesling zeigt feine Würze und rauchige Noten, ist klar, harmonisch, besitzt feine süße Frucht und Frische. Richtig spannend wird es dann in der Prestige-Linie. Der 2012er Rosé zeigt viel Frucht, rote Früchte, ist klar und zupackend, besitzt gute Struktur und Grip, hatte uns aber in einem früheren Dégorgement schon einmal besser gefallen. Der 2010er Blanc de Blancs zeigt Frische und etwas rauchige Noten, ist komplex, hat herrlich viel Grip und feine Frische noch im Abgang. Der 2011er Chardonnay ist der im Vorjahr verkosteten Charge sehr ähnlich, zeigt feine rauchige Noten, ist harmonisch und elegant, besitzt feine Frische, gute Struktur und Grip. Unser Favorit in der Prestige-Linie ist der 2010er Pinot, der sich wunderschön entwickelt hat, rauchige Noten zeigt, etwas weiße und gelbe Früchte, füllig und komplex ist, harmonisch und lang. Neu ist das Zehnte Triumvirat, Jahrgang 2010: Feine rauchige Noten, füllig, frisch, komplex – die enorme Frische unterscheidet ihn von seinen Vorgängern. Es folgen die drei hervorragenden Sekte der 2008er Vintage-Serie. Der Blanc de Blancs, ein Weißburgunder, zeigt viel Frische, rauchige und florale Noten, ist sehr puristisch, präzise, wie an der Schnur gezogen. Der Chardonnay zeigt feine Reife und rauchige Noten im Bouquet, ist frisch und präzise im Mund, zupackend, kraftvoll, druckvoll und lang. Der Blanc de Noirs zeigt feine rauchige Noten, ist füllig, harmonisch, besitzt feine Frische und Länge. Unser Favorit in diesem Jahr ist der vierte 2008er, der MonRose, der ein herrlich komplexes Bouquet besitzt, frisch und druckvoll ist, lang und nachhaltig. —

#### Weinbewertung

- 86 (2012) Riesling Sekt brut 12 %/17,- €
- 87 2013 „Cuvée Marie-Luise“ Sekt brut 12 %/17,- €
- 88 2013 „Cuvée Katharina“ Sekt brut nature 12 %/17,- €
- 89 2010 „Blanc de Blancs Prestige“ Sekt brut 12 %/26,- €
- 90 2011 Chardonnay „Prestige“ Sekt brut 12 %/31,- €
- 91 2010 Pinot „Prestige“, „Blanc de Noir“ Sekt brut 12 %/25,- €
- 91 2010 „X. Triumvirat Grande Cuvée“ Sekt brut 12 %/39,- €
- 91 2008 Chardonnay „Vintage“ Sekt extra-brut 11,5 %/68,- €
- 91 2008 „Blanc de Blancs“ „Vintage“ Sekt extra-brut 11 %/68,- €
- 90 2008 „Blanc de Noirs“ „Vintage“ Sekt brut 11,5 %/68,- €
- 92 2008 „MonRose“ Sekt extra-brut 12 %/85,- €
- 87 2012 Rosé „Prestige“ Sekt brut 12 %/19,- €



Volker Raumland

### LAGEN

BÜRGEL (DALSHEIM)  
KIRCHENSTÜCK  
(HOHEN-SÜLZEN)  
SILBERBERG (MÖLSHEIM)  
SCHLOSSBERG (BOCKENHEIM)

### REBSORTEN

SPÄTBURGUNDER (40 %)  
CHARDONNAY (23 %)  
RIESLING (10 %)  
WEISSBURGUNDER (10 %)  
SCHWARZRIESLING (3 %)